

Uhr Museum er en u m s e u m

Museum am Mittag
Sept. 2019 bis März 2020

Öffentliche Führungen
mit Brigitte Vinzens,
Konservatorin, jeweils
Freitag, 12.30 bis 13 Uhr

20.9.2019

Wecker

Bevor Smartphones die Welt erober-
ten, erfüllte der Wecker auf dem
Nachtisch den morgendlichen Weck-
dienst – wobei Uhren, die aus-
schliesslich für den Weckruf bestimmt
sind, erstaunlich spät aufkamen.

18.10.2019

Sechseckige Tischuhr, sogenannte «Kaflak»

Sie ist die Jubiläumsuhr «20 Jahre
Gönnerverein Uhrenmuseum Winter-
thur». Die von Jakob Erhart aus
Thorn (Polen) signierte Uhr scheint
bis heute sein einziges bekanntes
Werk zu sein. Sie entstand um 1650
und ist sowohl äusserlich als auch
im Werk auffallend reichhaltig verziert.
War diese Tischuhr vielleicht Erhards
Meisterstück?

Winterthur

15.11.2019

Gastspiel: Kalendarische Präzisions-Tischuhr

Diese elegante Tischuhr aus der Zeit des französischen Directoires wartet mit vielen Anzeigen auf. Ausserdem verfügt sie über erstaunliche technische Raffinessen. Verweist ihr ungewöhnlicher Jahreskalender (1792 bis 1803) auf die französische Politik unter Napoleon Bonaparte?

20.12.2019

Sammlung Konrad Kellenberger

Im Mittelpunkt stehen die Renaissance-Uhren des 16. und 17. Jahrhunderts, sowohl in künstlerischer wie in technischer Hinsicht. Der Rundgang beginnt bei der astronomischen Prunkuhr in Form einer Monstranz, angefertigt um 1600 von Paulus Braun (Augsburg).

24.1.2020

Uhren mit Federzug

Bereits im 15. Jahrhundert entstanden erste Uhren mit Federzug, die keine Gewichte für den Antrieb benötigten und somit auch auf den Tisch gestellt werden konnten. Im Vergleich zum Gewichtszug hat der Federzug einige Nachteile, welchen die Uhrmacher mit technischen Raffinessen entgegenwirkten.

21.2.2020

Fünf besondere Uhren

Highlights aus der Taschenuhrensammlung Oscar Schwank. In den Säulenvitrinen der Sammlung sehen wir ganz besondere Taschenuhren, beginnend mit einer kleinen Monstranzuhr.

20.3.2020

Zwei elektrische Tischuhren

Ein Pionier für elektrische Uhren war Matthias Hipp, der bereits 1842 die erste Pendeluhr ohne Gewichte oder Federzug herstellte. Seine elektromagnetische Pendeluhr mit Halbsekunden-Pendel verfügt über eine sogenannte «Hippische Wippe». Die zweite präsentierte Uhr, die Tischuhr «Eureka», wurde 1906 patentiert und beeindruckt durch ihre mit Strom angetriebene grosse Unruhe.

Audioguide: In drei Sprachen (d/f/e) kostenlos an der Museumskasse erhältlich. Private Führungen auf Anfrage.

Öffnungszeiten: Di bis So 10–17 Uhr, Do 10–20 Uhr, Mo geschlossen
Feiertage: Telefonansage oder Website

Eintritt: CHF 5.– / 3.–

Uhrenmuseum Winterthur
Kirchplatz 14, CH-8400 Winterthur
Telefon +41 (0)52 267 51 36/28
E-Mail uhrenmuseum@win.ch
www.uhrenmuseumwinterthur.ch